

Das Institut für Lehrer*innen-Gesundheit (IfL) legt sehr großen Wert auf die Einhaltung des Datenschutzes und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Im Folgenden möchten wir Sie über Maßnahmen zur Sicherstellung des Datenschutzes im Rahmen der Infektionsschutzbelehrung aufklären und Fragen zum Umgang und Schutz Ihrer Daten bzw. Angaben beantworten.

Vorbemerkung: Die Bereitstellung dieses Beratungsservice erfolgt im Rahmen eines Erprobungsvorhabens zur Verbesserung der (Infektionsschutz-)Belehrungspraxis an Schulen in RLP. Das Vorhaben wurde mit dem Bildungsministerium RLP abgestimmt und zustimmend bewertet. Die Nutzung des Beratungsangebots (Infektionsschutzbelehrung) ist freiwillig und für Schulen in RLP kostenlos.

Datenerhebung: Im Rahmen der Infektionsschutzbelehrung setzt das IfL die Software LimeSurvey ein. LimeSurvey ist eine Online-Anwendung, die speziell für die Durchführung professioneller Umfragen im Internet entwickelt wurde. Die Anwendung wird im Rechenzentrum der Universitätsmedizin Mainz gehostet. Um eine unberechtigte Nutzung des Beratungsservice zu vermeiden erfolgt der Zugang über einen (automatisch generierten) Zugangsschlüssel, welcher Ihnen vor Belehrungsbeginn per Einladungsschreiben zugesendet wird.

Datenübertragung: Daten die im Rahmen der Belehrung erhoben werden, werden SSL-verschlüsselt an das IfL übertragen. Dies ist ein gängiges Datenübertragungsverfahren im Internet und wird standardmäßig eingesetzt, sobald sensible Daten übertragen werden. Ein Abbruch der Belehrung ist jederzeit auf Ihren Wunsch möglich. Bei ungewollten Abbrüchen/Verbindungsstörungen kann der Vorgang zu einem beliebigen Zeitpunkt neu aufgenommen werden. Während der Belehrung werden weder Cookies eingesetzt noch IP Adressen gespeichert.

Inhalt und Ablauf: Die Belehrung beinhaltet ein Wissensquiz. Neben den Fragen zum Infektionsschutz, werden soziodemografische Daten (Alter und Geschlecht) und Angaben zur bisherigen Teilnahme an Infektionsschutzbelehrungen erhoben. Diese Angaben sind wichtig für geschlechts-, altersstratifizierte Bewertungen der aktuellen Belehrungspraxis sowie für die Weiterentwicklung der Methodik und der Belehrungsinhalte. Das initial durchgeführte Wissensquiz wird vier Wochen nach dem Belehrungsstart wiederholt angeboten und dient der Objektivierung des Wissenszuwachses. Hierzu erhalten die Schulleitungen der Teilnehmerschulen ein gesondertes Information-/Einladungsschreiben.

Datenauswertung: Die Datenauswertung erfolgt komplett anonym und über alle (Teilnehmer-)Schulen hinweg. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist zu keinem Zeitpunkt möglich. Um die Wirksamkeit und Praktikabilität der Methodik dennoch bewerten zu können, bitten wir Sie am Ende der Belehrung und zum Zeitpunkt der wiederholten Quizteilnahme um die Angabe eines **individuellen Teilnehmercodes**. Dieser Code besteht aus einer Kombination von Buchstaben und Zahlen, welche außer Ihnen niemandem bekannt ist, den Sie (sich selbst) aber immer wieder herleiten können. Die Angabe dieser Codes ist freiwillig.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Einwilligung zur Teilnahme jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nach Abschluss des Erprobungsvorhabens und Publikation der Erkenntnisse werden alle erhobenen Daten gelöscht.

Weitere Fragen: Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt Daten: Institut für Lehrer*innen-Gesundheit am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitätsmedizin Mainz
Ansprechpartner: Peter Kegel
Tel. 06131 17 9211
Email: peter.kegel@unimedizin-mainz.de